Ratsherr Böning
(Anfrage Nr. 0770/2008)

Eingereicht am 31.03.2008 um 14:15 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage von Ratsherrn Böning zum Boehringer-Projekt in Hannover-Kirchrode

Laut Presseveröffentlichungen plant das Pharmaunternehmen Boehringer in Hannover-Kirchrode ein Forschungszentrum für Tierimpfstoffe mit bis zu 1.000 Schweinen und einer unbekannten Anzahl von Rindern zu errichten.
Über dieses Vorhaben ist ein großer Teil der hannoverschen Bevölkerung sehr verunsichert. Auf Grund dessen ist es bereits zu einer Bürgerinitiative gegen dieses Vorhaben gekommen.

Um eine sachliche Aufklärung der Bevölkerung sicherzustellen, hat die WfH zunächst auf einen Antrag verzichtet und stellt folgende Anfrage.

Ich frage daher die Verwaltung:

1. Welche Informationen hatte Herr OB Weil seit Beginn des Vorhabens der Firma Boehringer und warum wurden die Ratsgremien über das Vorhaben nicht von Anbeginn der Planungen umfassend informiert?

2. Ist es richtig, dass der Trägerverein einer Privatschule bereits im Sommer 2007 gegenüber der Verwaltung ein Interesse zum Kauf des infage stehenden Grundstückes - oder Teile davon - angemeldet hat und dieses Ansinnen von der Verwaltung mit dem Hinweis, dass das Grundstück für die Firma Boehringer "reserviert" sei, abgelehnt wurde?

3. Wurden der Fa. Boehringer von Seiten der Stadt Hannover weitere Alternativ-Standorte im Stadtgebiet angeboten?

Jens Böning

Hannover / 31.03.2008